



<https://biz.li/4686>

ORTSFEUERWEHR LAATZEN AUF BUSTOUR: GÖTTINGEN UND EINBECK SIND DIE REISEZIELE

Veröffentlicht am 22.05.2017 um 11:44 von Redaktion LeineBlitz

Nicht sehr weit weg führte diese Jahr die Tagesfahrt der Ortsfeuerwehr Laatzen: Göttingen, Einbeck und Brunkensen nahe Alfeld hießen die Etappenziele. . In Göttingen erkundeten die Reisenden die Innenstadt, in Einbeck wurden die Exponate des PS-Speicher begutachtet und in Brunkensen erfolgte der Abschluss. Nach einem ausgiebigen Frühstück nahe der Fußgängerzone trafen sich die Laatzenener mit zwei Stadtführern am Gänseliesel-Brunnen neben dem Rathaus. Von dort aus ging es gemütlich zu Fuß in zwei Gruppen durch die Innenstadt, vorbei an der Akademie der Wissenschaft, der Kirche St. Jakobi wieder zurück zum Rathaus. Unterwegs erzählten die Stadtführer etliche Anekdoten zu den Häusern und Geschäften in



der Stadt. Im ehemals einzigen beheizbaren Raum des Rathauses, der "Dorntze" endete nach etwa zwei Stunden die Stadtführung. Mit dem Bus ging es dann weiter nach Einbeck zum PS-Speicher. Dort trennten sich die 42 Reisenden abermals: Ein gutes Dutzend besuchte die LKW-Ausstellung im Gewerbegebiet, die anderen die neue Erlebnisausstellung im Herzen der Stadt. Dort vermitteln 350 Exponate auf sechs Etagen sehr anschaulich die Entwicklung der Mobilität auf Rädern in den zurückliegenden 130 Jahren. In den einzelnen "Zeitfenstern" blickten die Besucher auf ihre eigene Jugend zurück und erinnerten sich beim Anblick der Motorräder und Kleinwagen an manches Abenteuer. Eine Milchbar und der nachgebaute Strand in "Bella Italia" mit Zelt und VW-Bus sorgte dabei für reichlich Gesprächsstoff unter den älteren Fahrteilnehmern. Am Ende der Ausstellung gab es sogar einen Blick in die Zukunft. In der Halle der Lastwagen, Busse, Baumaschinen und Militärfahrzeugen bestaunten die Laatzenener besonders die Feuerwehrfahrzeuge. In einem alten Setra-Bus wurde die Gruppe sogar zum PS-Speicher zurück gefahren. Zum traditionellen Abschlussessen lud der Festausschuss ins Restaurant "Pötchen Peine" nach Brunkensen ein. Dort waren die Feuerwehrlaute aus Laatzen schon öfter zu Besuch, allerdings vor etlichen Jahren. Ein kalt-warmes Buffett sorgte dafür, dass niemand hungrig nach Laatzen zurück reisen musste. Als es begann dunkel zu werden, kam die Reisegruppe wieder am Laatzenener Feuerwehrhaus an. Mit vielen Eindrücken aus der historischen Großstadt Göttingen und der "Mobilität auf Rädern".